



BERUFLICHE SCHULE
ANGKELMANNSTRABE

Coronaregeln ab dem 4. April 2022 an unserer Schule

Die Maskenpflicht bleibt in allen Schulgebäuden bestehen!

Vorsichtige Öffnung bei der Maskenpflicht

Neu ist:

Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte und schulisches Personal können

- die Maske **im Unterricht abnehmen**,
- sobald sie einen **festen Platz eingenommen** haben
- und so lange sie diesen **nicht verlassen**.

Bei Lehrkräften und dem schulischen Personal gilt diese Regelung auch, wenn sie im Unterricht **einen Abstand von 1,5 Metern** zu den Schülerinnen und Schülern einhalten.

- Gehen Lehrkräfte zu Ihren Schülern **an den Tisch, gilt eine Maskenpflicht**.

Alle Schulbeteiligte können selbstverständlich freiwillig weiterhin eine Maske tragen, wenn sie dies möchten.

Weiterhin Testpflicht

- Die Testpflicht bleibt für alle Schülerinnen und Schüler bestehen.

Ausgenommen von der Testpflicht sind frisch genesene Schülerinnen und Schüler, die nach zehn Tagen Isolation bzw. nach sieben Tagen verkürzter Isolation und 48 Stunden Symptomfreiheit und Freitestung mit einem Antigen-Schnelltest in einem zugelassenen Testzentrum wieder zur Schule kommen. Diese Schülerinnen und Schüler können durch die Schulleitung für sieben Tage nach Rückkehr in die Schule von der Testpflicht ausgenommen werden. Die Schnelltests führen zuweilen immer noch zu positiven Ergebnissen.

Weiterhin alle 20 min Stoßlüften

Umgang mit Erkältungssymptomen

Die während der Pandemie entwickelten Grafiken „Umgang mit Erkältungssymptomen“ sind außer Kraft gesetzt.

Wie vor der Corona-Pandemie auch sollten kranke Jugendliche nicht in die Schule kommen. Bei Auftreten eines leichten Infekts, wie beispielsweise einem Schnupfen, kann zu Hause vorsichtshalber ein Corona-Schnelltest gemacht werden. Ansonsten können Jugendliche auch mit leichten Erkältungssymptomen in die Schule kommen.

Abstandsregeln

Die **Abstandsregelungen** sollten von allen unter- und miteinander **immer beachtet** werden, d. h. die unmittelbare körperliche Kontaktaufnahme (Umarmungen, Händeschütteln) soll weiterhin soweit wie möglich vermieden werden.